

Band 1
Heft 3

S 83

1335 März 12 [up den dach sunte Gregorius].

[6]

Ritter Berent van Asbefe giebt mit Willen seines ältesten Sohnes Brunes u. dessen Frau Alhen des 1 Malt Roggen Cosvelder Maaf aus seinem Gute dat Mygehus bei der Kirche zu Asbefe an das Kloster Asbefe, was er schon lange gelobt hatte. Der jedesmalige Kirchherr zu A. soll dieses Malt einnehmen am Tage nach hunte Mertens und davon des Ausstellers Jahrzeit halten und ebenso seiner ersten Frau Sophygen und der zweiten Mechtolde am Tage nach Sunte Gertrude in der vastene; vu de kerchere eren achten den dach vort bega, des sal de kerchere up den dach der iartith ere iewelifen vrowen gheven enen wecke van enen hellinghe. Das Uberschüssige soll er behalten. Wiederkaufsrecht vorbehalten in belegenem gude binnen ere mile by Asbefe gelegen. B. u. Bruno siegeln.

Orig. 1 Siegel erhalten, 2 ab; Cl. I L. 1 u. 2 P. G Nr. 4.